

## *Deloorden*

### *Großpriorat Österreich*

#### *Unser Versprechen:*

*Ich verspreche die Ordensregeln des Deloordens -  
Großpriorat Österreich - zu beachten  
und damit – über alle Grenzen hinweg -  
Kameradschaft, Selbstlosigkeit und Vaterlandsliebe  
sowie  
christliche Werte und Einsatz für Bedürftige  
zu pflegen.*

#### *Sie haben Anfragen und Wünsche*

##### *Ansprechpartner Ordenskanzlei*

*Deloorden – Großpriorat Österreich  
Harmsdorfasse 83  
8010 Graz  
Österreich  
+43 676 4274849*

##### *E-Mailadresse:*

*[delo.oesterreich@gmail.com](mailto:delo.oesterreich@gmail.com)*

##### *Homepage des Großpriorats Österreich:*

*[www.deloorden.at](http://www.deloorden.at)*

*Hier wird ausführlich über unsere Ziele, Vorhaben  
und aktuelle Termine informiert,  
aber auch von unseren Einsätzen und Projekten be-  
richtet.*

***Besuchen Sie uns.***

Stand: 2019-12-05

## *Accademia Delia*

### *Ordine di Delo*



## *Deloorden - Großpriorat Österreich*



## Geschichte:

Pietro Duodo, Stadtkommandant von Padua, gründete am 12. März 1608 die Accademia d'armi di Delia in Padua (Serenissima Republica di San Marco) mit dem Ziel den venezianischen Adel zu unterweisen:

*„Sich in den Waffen und im Reiten zu üben, sowie edle Handlungen zu vollführen.“*

Die Notwendigkeit sah Duodo darin, den sich ausbreitenden Osmanen - den heutigen Türken - wissenschaftlich und militärisch entgegenzutreten zu können. So wurde unter anderem **Galileo Galilei** 1610 mit einem Stipendium von 150 Dukaten als Professor an die Akademie berufen. Er entwickelte ein Lehrprogramm zur Erziehung von Militärpersonen und lehrte es auch selbst. Zusätzlich gab es einen Reitlehrer, einen Waffenmeister, einen Festungsbauer und einen Fechtmeister.

Schon damals unterstützte der Orden di Delo die Bevölkerung von Padua humanitär.

Zweihundert Jahre lang wurden Venezianer bzw. Italiener in der Tradition der Akademie ausgebildet.

1801 brannte die Akademie im Zuge der Franzosenkriege ab und wurde 1809 mit einem Rechtsakt ruhend gestellt.

Erst 1947 wurde die Accademia Delia von dem italienischen General **Guisepe Dal Fabbro** durch einen Rechtsakt wieder aktiv gestellt, um die Tradition von 1608 wieder bewusst zu machen.

## Gegenwart:

1985 übernahm **Prof. Dr. Antonio Dal Fabbro** von seinem Vater die Leitung der Akademie, wobei er sich auf die Pflege der militärwissenschaftlichen Komponente konzentrierte.

1986 wurden neben den ursprünglichen militärischen Tugenden der Accademia Delia, wie Pflichterfüllung, Kameradschaft, Selbstlosigkeit und Vaterlandsliebe sowie Pflege von christliche Werten - vor allem humanitäre Handlungen für Bedürftige wieder belebt und im Orden Ordine di Delo durchgeführt.

Dazu wurden von Dal Fabbro nationale Generalbevollmächtigte für Großpriorate in Österreich, Deutschland und Ungarn - später auch in Kroatien ernannt. Diese Generalbevollmächtigten gründeten Großpriorate mit nationalem Vereinsstatus. Die aufgenommenen Ordensmitglieder wählten dann aus ihrer Mitte den Großmeister des nationalen Großpriorates. Derzeit sind Generalbevollmächtigte für Belgien und Russland ernannt, die nationale Großpriorate des Ordens aufbauen sollen.

Der Orden Ordine di Delo wird vom Ordensgeneral geleitet, der von der Versammlung der jeweiligen nationalen Großmeister, vom Souveränen Rat, auf vier Jahre gewählt wird. **Ordensgeneral Prof. Dr. Antonio Dal Fabbro** steht derzeit dem Orden vor.

Die Ordensgeschäfte werden vom österreichischen **Großmeister DI Peter Fodor** geleitet.

## Großpriorat Österreich:

Seit der Ernennung von **Hans Matkovits** zum Generalbevollmächtigten für Delo-Österreich 1986 und später unter den Großmeistern **Ernst Oppenauer, Volkmar Weihs** und **Peter Fodor** wächst das Großpriorat kontinuierlich.

Von der Kameradschaftspflege ausgehend traten die humanitären Aspekte immer mehr in den Vordergrund.

Seit 2004 fanden und finden in Österreich regelmäßig humanitäre Aktionen statt.

### Beispielsweise:

- Schifffahrt am Wörthersee mit rund 50 Kindern und Betreuern des SOS-Kinderdorfes Moosburg
- Wiederholte Nikolausaktionen am Fliegerhorst Zeltweg bzw. im Heilpädagogischen Kindergarten in Judenburg
- Wiederholte Spenden- und Bausteinaktionen zu Gunsten von Mitmenschen mit besonderen Bedürfnissen z.B. Beitrag zu einer Delphintherapie
- Unterstützung von Bedürftigen , Hilfe für Hochwasseropfer, Schulbeiträge, Kleidergutscheine, Nachmittagsbetreuung für Kinder,...
- Mehrfache humanitäre Unterstützung von Klienten diverser Werkstätten

Es wird grundsätzlich ein Mal im Jahr eine Investiturfeier durchgeführt, bei der bewährte Postulanten als **Ritter** bzw. Postulantinnen als **Ehrendamen** feierlich in den Orden aufgenommen werden.